



Sehr geehrter Herr Professor!

Wir nehmen uns die grosse Freiheit, mit folgendem Anliegen an Sie zu gelangen:

Die kleine Kapelle bei unserem Friedhofeingang, "Zeughaus" genannt, an die Sie sich vielleicht noch erinnern, wurde in den letzten Monaten gänzlich renoviert und soll diesen Herbst in Verbindung mit dem kirchl. Bezirksfest der Aemter Interlaken und Oberhasle eingeweiht werden. Für den Fall, dass Sie die Ferien wieder in der Nähe unseres Kantons zubringen sollten, gestatten wir uns die höfliche Anfrage, ob Sie wohl die grosse Freundlichkeit hätten, an diesem Tage die Predigt oder, wenn es Ihnen richtiger scheinen sollte, einen Vortrag zu halten. Wir würden selbstverständlich das Drum und Dran dieser Feier auf ein Minimum reduzieren. Wir glauben aber, dass auch heute ein berufener Mann und bei einem so bescheidenen äusseren Anlass die Möglichkeit finden kann, die Anliegen der Kirche zur Sprache zu bringen, so wie einst Luther bei der Kircheneinweihung zu Torgau über den Anlass hinaus Grundlegendes zu sagen wusste.

Wir wissen wohl, dass unsere Anfrage einer grossen Kühnheit nicht ermangelt. Sie werden aber gewiss gerade uns diese Kühnheit am ehesten verzeihen. Schliesslich gibt es auf dem ganzen Erdenrund nur diese eine Gemeinde Meiringen, die sich daran erinnern kann, dass Sie in ihrer Kirche Ihre ersten Predigten gehalten haben. Das wäscht keine Aare weg. Wir dürfen Sie also bei einer etwas krumm gebogenen Sukzessionsliste doch auch irgendwie zu unseren Vorgängern zählen. Sie wissen ja, dass man bei uns gerne gelegentlich wieder einmal auf die Vorgänger zurückgreift. Es wird bei uns viele ältere Kirchgänger lebhaft interessieren, was der

ehemalige Herr Vikar aus der Zeit unseres Vorgängers Rickli nach über 25 Jahren heute zu sagen hat. Sie kommen ja übrigens in einen Kreis (Nil, Rupp u. s. w.), der Ihnen nicht unbekannt ist. Nachdem wir Sie schon zweimal in unserem Pfarrverein zu Beatenberg sehen durften, wäre es uns eine grosse Freude, wenn es Ihnen möglich wäre, wieder einmal zu uns zu kommen. In Aussicht genommen war der letzte September- oder der erste Oktobersonntag. Wenn Ihnen aber ein anderer Tag näher liegt, werden wir gerne versuchen, uns umzustellen.

Indem ich Ihnen zum voraus für Ihre Mühe herzlich danke, verbleibe ich mit freundlichem Gruss, auch von Pfr. Fankhauser,

Ihr sehr ergebener

W. Muebinger Tr.